

Ergebnisprotokoll Interkultur am 9.7.2010
Workshop im Rahmen des Stuttgarter Kulturdialogs

- interkulturelle Arbeit sollte immer im Dialog geschehen.
- Stuttgart hat mit dem Forum der Kulturen und dem Deutsch-Türkischen Forum 2 sehr gut funktionierende interkulturelle Einrichtungen – TROTZDEM gibt es noch viel zu tun in dieser Stadt
- Anregungen und Impulse holen durch BEST PRACTICE Beispiele wie z.B. Dortmund
- **Wichtige Frage: wie erreichen die Angebote die Menschen**
- Interkultur benötigt immer eine Kommunikation in 2 Richtungen
- Dialog und Kennenlernen – von einander lernen
- 1. Kultureinrichtungen mit Migrantenvereinen und Verbänden
- 2. Migranten in Kooperation mit Kultur
- **Interkultur ist ein Querschnittsthema unserer Gesellschaft.** Es gibt NICHT die Migranten sondern ebenso klare soziale Schichten wie bei den nicht Migranten und daraus abgeleitete Themen, Probleme und Aufgaben
- **Kultureinrichtungen sollten beim Personal mehr Menschen mit migrantischem Hintergrund einstellen,** da diese eine weitere Lebensrealität und eine weitere Perspektive auf die Arbeit, das Programm und Angebot haben, erweiterte Kompetenz.
- **Alle Protagonisten in S sollten an einen Tisch,** allerdings ist es immens wichtig, dass das Thema **Interkultur zur Chefsache** gemacht wird – gemeinsam Ziele und Programme definieren, Kultureinrichtungen, Migrantenvereine, Politik und Verwaltung
- Wichtig ist ebenso: Interkultur muß weg von der Stadtfestkultur, sondern sollte durch klare professionelle und künstlerische Projekte profiliert werden, dazu ist eine ständige **QUALIFIZIERUNG des DIALOGES UND von VERMITTLUNGSANGEBOTEN** notwendig
- **Interkultur** muß zusammen mit **kultureller Bildung** gedacht und durchgeführt werden
- in den Stadtteilen und innerhalb der **Bezirksbeiräte sollten INTERKULTUR-BEAUFTRAGTE** etabliert werden – Kommunikationsnetzwerk vom Stadtteilprojekt hin zu Leuchtturmprojekten

- **Interkulturelle Arbeit muß als ständiger und dynamischer Prozeß** betrachtet werden und bedarf deshalb regelmäßiger Abfrage inwiefern die kulturellen Angebote und Instrumente noch den Anforderungen und gesellschaftlichen Notwendigkeiten entsprechen.
- In 2 Jahren sollte der **Kulturbericht der Stadt Stuttgart** zum Thema **INTERKULTUR** herausgebracht werden
- für ein **Handlungskonzept Interkultur in Stuttgart** benötigt man verlässliche und belastbare Zahlen – inwiefern gibt es diese schon oder müssen noch erhoben werden.
- **Forderung nach einer Studie INTERKULTUR in Stuttgart:** Feststellung des IST-Zustands, Definition von Zielen, mit allen Protagonisten erarbeitet, als notwendige Chance für die Zukunftsfähigkeit unserer Kultureinrichtungen.
- Vertiefung des Themas im Rahmen des Symposiums am 11. Oktober 2010 im Rathaus
„Interkulturelle Ausrichtung kommunaler Kulturarbeit in Stuttgart“